

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.99 Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – FJ-Schleifverfahren unter der Verwendung des deconta-MKS-Bodenschleifsystems

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber und Spachtelmassen von mineralischem Untergrund in Gebäuden (z. B. Wohnungen, Büro- oder Schulgebäuden) mit der MKS-Flächenschleifmaschine AR 270 und der MKS-Handschleifmaschine AR 115, gesteuert über das Unterdrucksteuergerät deconta US2KP, kombiniert mit dem Vorabscheider Kompakt MKS M-Jet Longopac und deconta-Industriesaugern ATTIX 751-0H-Nilfisk Staubklasse H.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- 1 x Flächenschleifmaschine MKS AR 270 mit MKS SUPER-WING XC Line AR inkl. Schleiffeldabdeckung sowie aller erforderlichen Saug- und Energieleitungen und Kunststoffstopfen oder Klebeband zum Verschließen der Sauganschlüsse
- 1 x Handschleifmaschine MKS AR 115 mit MKS CUT-MAXX 115 AF (Airflow) inkl. Schleiffeldabdeckung sowie aller erforderlichen Saugleitungen und Kunststoffstopfen oder Klebeband zum Verschließen der Sauganschlüsse

- 2 x Unterdrucksteuergerät deconta US2KP
- 3 x Industriesauger ATTIX 751-0H Nilfisk Staubklasse H mit Reserve-Staubauffangbeutel
- Vorabscheider MKS M-Jet mit Endlossack

Materialien:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung, Cutter-Messer
- Einwegschutzanzug (Kategorie III, Typ 5/6), Schutzhandschuhe, Atemschutz (Halbmaske mit FFP3-Schraubfilter für den Einsatz unter Beachtung der Tragezeiten nach DGUV Regel 112-190), Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe
- Y-Stück zum Verbinden von zwei der Industriesauger, Bodensaugdüsen, Saugdüsen
- Hammer, Meißel, Schaber
- Abfallverpackung (reißfeste Säcke, Big-Bags) mit Asbestkennzeichnung
- Entspanntes Wasser, Einweg-Reinigungstücher

4 Arbeitsausführung

Allgemeine Vorbereitungsarbeiten

- Arbeitsbereich absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Abschotten des Arbeitsbereiches gemäß TRGS 519 inkl. Folienreißverschlusstür.
- Nicht demontierbare und nicht zu reinigende Materialien und Einbauten (z. B. Heizkörper) demontieren oder staubdicht verpacken. Steckdosen und Lichtschalter abkleben.
- Fenster und Türen geschlossen halten.
- Persönliche Schutzausrüstung anlegen, Atemschutz für Havariefälle vorhalten.
- Baustromversorgung (mindestens 2 x 16 A, 230 V) herstellen, Geräte und Material in den Sanierungsbereich bringen.

Flächenschleifarbeiten

- Sicherstellen, dass in jedem Industriesauger ein passender Staubauffangbeutel nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist.
- Zwei der Industriesauger und installiertes Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Beide Industriesauger mit den Absaugschläuchen NW 50 mm (max. je 10 m) an das Y-Stück anschließen und mit den Schlauchschellen verbinden.
- Die Industriesauger, die Flächenschleifmaschine mit vorgeschaltetem Unterdrucksteuergerät sowie den Vorabscheider gemäß den Herstellervorgaben anschließen.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck > 20 hPa), die Schleiffeldabdeckung der Flächenschleifmaschine abnehmen. Danach kann die Flächenschleifmaschine eingeschaltet werden.

- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfes auf Funktion testen. Nach Unterschreiten der Schaltschwelle von ca. 20 hPa wird die Stromzufuhr zur Flächenschleifmaschine unterbrochen.
- Den dritten Industriesauger starten, die Bodendüse anschließen und Verschlussstopfen entfernen.
- Schleifarbeiten starten und die bearbeiteten Flächen mit dem dritten Industriesauger und der Bodendüse nochmals absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Flächenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung mit dem dritten Industriesauger den Schleifkopf reinigen.
- Schleifkopf mit der mitgelieferten Schleiffeldabdeckung verschließen und Gerät mit drittem Industriesauger absaugen, danach mit Einweg-Reinigungstuch feucht reinigen. Einwegtuch anschließend in gekennzeichnetem Abfallbehälter verpacken.
- Schläuche bei laufender Absaugung vom Y-Stück abziehen und das Y-Stück verschließen. Anschließend zuerst die Schläuche, dann die Industriesauger verschließen.
- Alle Industriesauger abschalten.

Handschleifarbeiten/Ausarbeiten der Eckbereiche

- Sicherstellen, dass in dem für die Randschleifarbeiten genutzten Industriesauger ein passender Staubauffangbeutel nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist.
- Einen Industriesauger und das montierte, für die Handschleifmaschine vorgesehene Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Handschleifmaschine mit dem Industriesauger und dem dafür vorgesehenen Unterdrucksteuergerät verbinden.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck > 20 hPa), die Schleiffeldabdeckung abnehmen. Danach kann die Handschleifmaschine eingeschaltet werden.
- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfes auf Funktion testen. Nach Unterschreiten der Schaltschwelle von ca. 20hPa wird die Stromzufuhr zur Flächenschleifmaschine unterbrochen..
- Einen weiteren Industriesauger starten, den Saugschlauch mit Bodendüse anschließen und Verschlussstopfen entfernen.
- Schleifarbeiten der Ränder starten und die bearbeiteten Flächen mit der Bodendüse nochmals absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen und mit der mitgelieferten Schleiffeldabdeckung verschließen.
- Schläuche und Industriesauger verschließen, anschließend den mit der Handschleifmaschine verbundenen Industriesauger abschalten.
- Nach der maschinellen Bearbeitung in den Eckbereichen verbleibende Kleber-Reste unter ständiger Absaugung durch den verbliebenen Industriesauger mit dem Meißel bzw. Spachtel und dem Hammer entfernen.
- Nach dem Entfernen der Kleber-Reste im Eckbereich die angrenzende Bodenfläche mit dem Industriesauger mit der Bodendüse von Stemmrückständen befreien.

Endlossack und Staubauffangbeutel wechseln

- Ist der Endlossack des Vorabscheiders voll, die Industriesauger abschalten. Nach dem Abschalten fällt der bis dahin angefallene Feinstaub, unterstützt durch leichtes Rütteln am Behälter des Vorabscheiders, in den Endlossack.
- Den Endlossack auf der Auffangplattform drehen und ca. 20 cm nachziehen. Der obere Teil des Endlossacks wird mit zwei Kabelbindern fest abgebunden und mit Industriegewebeklebeband zusätzlich abgeklebt.
- Den gefüllten Endlossack mit einem Cutter-Messer zwischen den Abbindungen abtrennen. Die zweite Person sichert mit einem Industriesauger die Arbeiten gegen eventuelle Staub- und Faserfreisetzung.
- Die Trennstellen des Endlossacks nochmals mit Industriegewebeklebeband abkleben und die Industriesauger wieder einschalten.
- Zum Wechsel des Staubauffangbeutels im Industriesauger den ausgeschalteten Industriesauger öffnen. Die zweite Person sichert mit dem zweiten Industriesauger die Arbeiten gegen eventuelle Staub- und Faserfreisetzung.
- Motor abnehmen.
- Staubauffangbeutel durch Zuziehen des Schiebers schließen und die Gummimanschette abziehen. Staubauffangbeutel mit Kabelbinder verschließen, herausnehmen und gegen einen neuen Staubauffangbeutel austauschen. Befüllten Staubauffangbeutel in gekennzeichneten Abfallsack verpacken.

Abschließende Tätigkeiten

- Abschließend alle bearbeiteten Flächen, die Geräte, Saugschläuche und Abfallsäcke mit dem Industriesauger absaugen.
- Geräte, Schläuche und Abfallsäcke feucht reinigen, feuchte Einweg-Reinigungstücher anschließend in gekennzeichneten Abfallsack verpacken.
- Abschließende visuelle Kontrolle, Schläuche und Industriesauger verschließen, anschließend Industriesauger abschalten.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

7 Befristung der Anerkennung

Die Anerkennung dieses Verfahrens endet am 31.12.2027.